Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

M. Heinrich Büntings, weiland Pfarrer der Kirchen zu Grunau im Herzogthum Braunschweig, Itinerarium Sacræ Scripturæ, Oder: Reise-Buch über die gantze heilige Schrift

In deren Ersten Theil alle Reisen der Patriarchen ... beschrieben ... worden, mit vorgefügter Beschreibung der Stadt und des Tempels zu Jerusalem : Im andern Theile aber über das neue Testament gezeiget werden die Reisen der Jungfrau Mariä, Josephs und der Weisen aus Morgenlande ... : Nebst einem ...

Bünting, Heinrich

Erfurt, 1752

VD18 90614151

Illustration: Nazareth.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18198

Visual Library

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

also ist es wahr worden, was der liebe alte Simeon ihr geweissaget hatte: **Ein Schwerd wird durch deine Seele dringen, Luc. 2, 35.** Wiederum ist sie auch sehr hoch erfreuet worden, als sie ihren hertzlieben Sohn wieder lebendig gesehen hat, daß er vom Tode war auferstanden. Und im zwölfften Jahr hernach soll sie zu Jerusalem in GOtt seliglich gestorben und begraben seyn, als sie neun und funfzig Jahr alt gewesen, wie Nicephorus schreibet. Daraus folget, daß sie zu der Zeit, als sie den HErrn Christum auf die Welt geboren, vierzehen Jahr alt gewesen.

Summa dieser Reisen der Jungfrauen Mariä, sieben hundert vier und siebenzig Meilen.

Joseph aber, des HErrn Christi Pflege-Vater, hat sieben hundert und zehen Meilen gereiset.

Beschreibung der Städte und Oerter, derer in diesen Reisen Mariä und Josephs ist gedacht worden.

Nazareth heisset Grünzweig oder Crantz.

Lage der Stadt Nazareth.

§. 1.

Die Stadt Nazareth liegt auf einem Berge in Galiläa, sechzehen und eine viertel Meile von Jerusalem gegen Norden. Etliche setzen gemeiniglich, sie habe neunzehen oder zwanzig Meilen von Jerusalem gelegen, aber die setzen es ohngefehr hin, und haben es so genau nicht ausgerechnet. Ich aber folge hierinne billig Jacobo Zieglero und Tilemanno Stellæ.

Merckwürdigkeiten derselben.

§. 2. Nach Bernhard von Breitenbachs Aussage weiset man noch heutiges Tages in der Stadt Nazareth den Ort, da der Engel Gabriel der Jungfrauen Maria die fröliche Botschaft gebracht, daß sie solte GOttes Mutter werden.*) Und derselbige Ort ist etwas niedrig in der Erden, also, daß man etliche Staffeln dazu hinabsteigen muß, vielleicht darum, daß die Unglaubigen es mit Erde werden überschüttet haben, und die Christen haben es darnach wieder herfürgegraben, und eine Kirche dahin gebauet. Also haben sie auch eine Kirche gebauet an den Ort, da der HErr Christus auferzogen ist. Und diese Kirche hat schon zu des heiligen Hieronymi Zeiten gestanden, wie er in seinem Büchlein de locis Hebraicis anzeiget. Und wie Bernhard

*) Vid. Peregrinationem ad terram Sanctam, ex *Bernhardo Breitenbach*, ecclesiæ Moguntinæ Decano & Camerario, Vittemb. per Nicolaum Schirlentz 1536. 8.

Landesbibliothek Oldenburg